



Voraussetzung ist, dass der Deckel und die Verschlüsse auch ohne Dichtung ineinander passen und die Dichtflächen voll-

ständig aufliegen; gegebenenfalls müssen die Dichtflächen nachbearbeitet werden.

1. Montage

- Die Dichtoberflächen von Rückständen säubern und auf Beschädigungen kontrollieren.
- Schrägschnitt am Anfang: ca. 0,5 m des Dichtungsbandes abwickeln und mit einem scharfen Messer zur Klebeseite ohne Absatz schräg abschneiden → Länge des Schrägschnittes (l_s) = ca. 25 mm mit einem Winkel $\alpha < 15^\circ$ (Abb.1).
- Lösen Sie das Abdeckband nur soweit ab, wie Sie das Dichtungsband in einem Zug aufkleben können. Verschmutzungen der Klebeleiste können zum Verrutschen der Dichtung führen.
- Das Dichtungsband an einer Längsseite mittig auf den Deckelflansch aufkleben und zu einer vollständigen Dichtung formen.
- Zum Schließen des Dichtungsringes, das Dichtungsende über den zuvor abgeschrägten Anfang legen und ca. 10 - 15 mm überlappen lassen (Abb.2).
- Für den zweiten Schrägschnitt einen Start- und Endpunkt markieren (Abb.2).
- Überschüssiges Material so schärfen, dass die Übergangsstelle ca. 20% dicker ist als das ursprüngliche Dichtungsband (Abb.3).

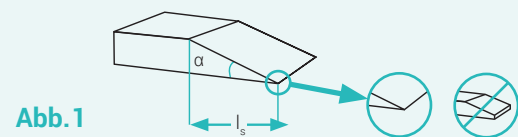


Abb. 1

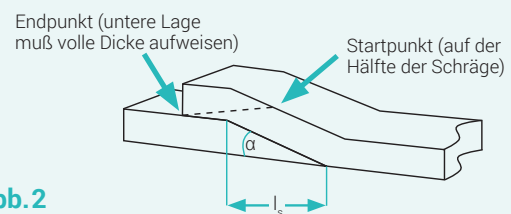


Abb. 2

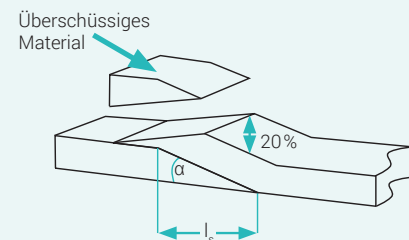
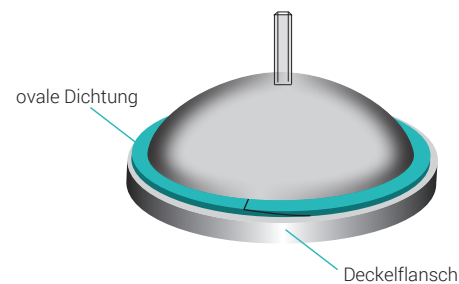


Abb. 3

2. Einbau des Deckels

- Der Deckel ist vorsichtig in die vorgesehene Öffnung einzuführen und zentriert zu positionieren. Achten Sie darauf, dass sich das Dichtungsband nicht verschoben hat und die Schäftungsstelle geschlossen ist.
- Die Schrauben mit Montagepaste versehen und mit einem Drehmomentschlüssel entsprechend der Festigkeit der Verschlusssteile maximal anziehen. Bei mehreren Schrauben stets gleichmäßig in mehreren Schritten anziehen. Siehe weiter unter 3. Anzugsmomente.



3. Anzugsmomente

Die Angaben des Kesselherstellers für die Verschraubung der Deckelverschlüsse sind einzuhalten. Falls vom Kesselhersteller nicht anders vorgegeben, können als Richtwert folgende Anzugsmomente verwendet werden:

Schrauben	Anzugsmoment
M16	ca. 100 Nm
M20	ca. 180 Nm
M24	ca. 300 Nm
M30	ca. 600 Nm

Die Bügel des Verschlusses dürfen beim Anziehen nicht verformt werden. Mangelhafte Verschlussbügel erneuern.

4. Inbetriebnahme des Kessels

Achtung: Bei allen Arbeiten am heißen Kessel geeignete Hitzeschutzkleidung tragen!

Bis zum Erreichen der Betriebstemperatur **müssen alle Schrauben mindestens alle 30 Minuten nachgezogen werden!**

Bei Betriebstemperatur im gleichen Zeitabstand noch zweimal nachziehen.

Die Verschlussbügel sind stets auf festen Sitz zu überprüfen. Besonders nach dem ersten Temperaturzyklus Schraubverbindungen prüfen. Bei Bedarf mit vorherigem Drehmoment nachziehen.

Prüfungen und Zulassungen

TRD 401/VdTÜV Dichtung 100

bauteilgeprüft gemäß VdTÜV-Merkblatt Dichtung 100 und TRD 401 Anlage 1; zugelassen für die Prüfklasse „d“ Bauteilkennzeichen: TÜV.D.19-008.d

